

Die schönsten Seen der Schweiz

29.07.2016, 19:54 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Direct Investment AG*



Gemeinde Greng am Ufer des Murtensees

Die Schweiz steht für eine unglaubliche Vielfalt an Highlights – Kunst & Kultur in charmanten Städten, spektakuläre Wander- und Fahrradrouten, wagemutige Skirouten und unvergessliche Übernachtungen in den spektakulärsten Hotel. Doch was die Schweiz ebenfalls besonders macht, sind auch Ihre enormen Wassersportmöglichkeiten.

Besonders für Wassersport geeignet sind die drei grossen Schweizer Jurarandseen: der Neuenburgersee, der Bielersee und der Murtensee. Ob Kanufahrten, Segelausflüge, Kite-Surfing oder Kanu...für jeden Geschmack bieten die drei grossen Schweizer Jurarandseen exzellente Möglichkeiten.

Auch setzen sich neben den klassischen Wassersportarten auf den drei Seen nun auch die Trendsportarten wie das Wakeboarding durch. Wer diesen Begriff noch nicht gehört hat, hat aber sicher schon einmal die Sportler gesehen, die auf einer Art Skateboard hinter dem Schnellboot hinterher gezogen werden.

Diese dynamische Mischung aus Snowboarding, Skateboarding und Wasserski ist der neue Trend in der Schweiz für junge und jung-gebliebene Wasserfreunde. Es bleibt obligatorisch zu erwähnen, dass auch dieser Trendsport aus den USA kommt und nicht von den Eidgenossen erfunden wurde. Daher trifft man nun an Wassersportanlagen in der Schweiz nun immer häufiger Freunde dieser neuen Sportart. An vielen Wasserskiliften und hinter vielen Motorbooten gibt es mittlerweile mehr Wakeboarder als Wasserskifahrer – und auch wir müssen zugeben: es macht einen wahnsinnigen Spass und ist (im Gegensatz zu Wasserski) schnell erlernt. Dies führt dazu, dass auch Anfänger schon am ersten Tag es schaffen mehr als 10 Sekunden auf dem Board auszuhalten.

Der Name „Wakeboarding“ kommt aus dem Englischen und wird von dem Wort „Wake“ abgeleitet, welches das englisch Wort für die Heckwelle eines Motorboots ist.

Aber wie immer ist die Schweiz überraschen und erfrischend: direkt neben jungen Wakeboardern mit bunten Hawaii-Shorts, müde nach Ihren Tricks auf dem Murtensee, die in Greng am Murtensee in den Cafés sitzen, sitzen feine Herren mit Krawatten und Damen mit grauen Blazern und hochgesteckten Frisuren. Aber wie passt das zusammen?

In Greng gibt es nicht nur Wakeboarder – dort gibt es auch ein historisches Schloss. Ja, Sie haben richtig gehört...ein Schloss aus dem Frühklassizismus! In dieser Epoche wurden hauptsächlich in Deutschland und Frankreich die schönsten Schlösser gebaut in denen Baronen und Grafen lebten und aus denen Jungfrauen Ihre langen Zöpfe herunterliessen!

Sie glauben es nicht?

Es ist ganz einfach: Die erste urkundliche Erwähnung des Ortes erfolgte 1314 unter dem Namen Gruein und da die Schönheit der Landschaft und des Sees auch damals viele Freunde fand, wurde 1785-87 das Schloss Greng als Besitzerresidenz gebaut wurde. Es diente bis 1803 verschiedentlich als Treffpunkt bekannter Persönlichkeiten (darunter Madame de Staël und Benjamin Constant) und wurde 1987 umfangreich renoviert. Derzeit gibt es darüber hinaus gute Nachrichten für alle, die nicht nur gerne Schlossbesucher sondern auch Schlossherrn sein wollen: derzeit besteht die Möglichkeit das Schloss zu erwerben.

Portrait

Die Direct Investment AG beschäftigt sich mit dem Erwerb, Vertrieb und Renovierung von Immobilien und bietet Renditestarke Immobilienanlagen für Investoren.

News-ID: 913049 • Views: 1239 (Stand: 01.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/913049/Die-schoensten-Seen-der-Schweiz.html>